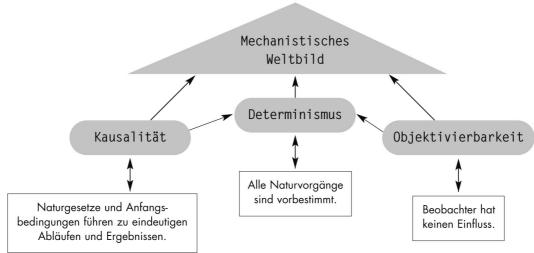
### Freiheit und Determinismus - Antworten der Physik (S. 150-155)

## Das mechanistische Weltbild



© C. C. Buchners Verlag, Bamberg 2011

## <u>A: Das mechanistische Weltbild - Erfolgs- oder Auslaufmodell?</u> (S. 150/151)

<u>1: Weltbild der klassischen Physik:</u> (B/ Newton'sche Mechanik, Elektrodynamik→17. bis 19. Jhdt)

1: Kausalitätsprinzip (Bei gleichen Bedingungen immer gleiche

Ergebnisse; Alles hat eine Ursache)

2: **Determinismus** (keine Unsicherheiten/Zufälle)

3: **Objektivierbarkeit** (Natur **unabhängig vom Beobachter** 

objektiv beschreibbar)

## <u>Gedankenexperiment zum Determinismus der klassischen Physik</u> (<u>Laplace</u>):

- allwissender Beobachter ("Laplace'scher Dämon") mit exakter Kenntnis der Welt zu einem bestimmten, angehaltenen Zustand →Ist eine Zukunftsvorhersage möglich?
- →Annahme: Momentaner Weltzustand als unausweichliche Folge des jeweils vorangegangenen Zustands
- B/ Verhalten von Billardkugeln
- →Welt folgt unausweichlichen Naturgesetzen
- →Folgerung: seit Urknall alles festgelegt?
- → Freiheit nicht möglich (Position des Inkompatibilismus)

→Es gibt keinen echten (objektiven) Zufall →alle "Zufälle" sind "Pseudozufälle" (→subjektiver Zufall → "Zufall" beruht auf Unkenntnis der genauen Ursachen / Zufälle sind unwahrscheinliche Ereignisse)→B/Würfel, Lottospiel

## 2: Scheinbarer Gegensatz zwischen Kausalität und Willensfreiheit (Max Planck)

- wissenschaftliche Position: passiver externer Beobachter
- Willensfreiheit abhängig vom Standpunkt:
- →externe/objektive Sichtweise: kausale Willensbindung (B/Beobachtung anderer Menschen)
- →interne/subjektive Sichtweise: kausale Willensbindung nur bei vergangenen Entscheidungen; gefühlte Freiheit bei künftigen Entscheidungen
- →tatsächliches Gefühl der Freiheit > tatsächliche Freiheit
- →Gefühle sind wissenschaftlich nicht voll erfassbar
- →Position des Kompatibilismus: Vereinbarkeit von Freiheit und Determinismus
  - B: Mehr Freiheit(en) durch die moderne Physik? (S. 152/153)

# Moderne Physik (Quantenmechanik, Relativität, Unschärferelation→Planck, Einstein, Heisenberg)

## 1: Quantenphysik

- Quantenobjekte = atomare / subatomare Teilchen→B/ Elementarteilchen, Elektronen, Neutronen...
- →Materie + Licht im kleinen Maßstab

#### 2: Neue Sichtweisen

- "metaphysische" Implikationen
- → **Prinzip der Objektivierbarkeit** (keine Trennlinie zwischen Untersuchungsobjekt und davon unabhängigen Beobachter)
- →Verschwimmen von Subjekt-Objekt-Grenzen
- Orts- und Impulsunschärfe (→Richtung) bei Quantenobjekten
- →B/ **Heisenberg'sche Unschärferelation**: Quantenobjekte nicht genau lokalisierbar (B/ Elektronen: klassische Physik: Bohr'sches Atommodell: Elektronenbahnen ↔ moderne Physik: Elektronenwahrscheinlichkeitswolken)
- **Kernfusion**: Zusammenfall gleichartig geladener Teilchen (**echte Zufälle** als reale Eigenschaft der Objekte **im subatomaren Bereich**→B/ Zerfallszeitpunkt von Atomen nicht berechenbar→Wahrscheinlichkeiten!)→keine Kausalität
- → **Bedeutung**: Aus **Kernfusion in Sternen entstehen neue Atome** (aus denen widerum die gesamte Welt und auch die Menschen bestehen)!

#### 3: Relativität von Raum und Zeit

### Newton (klassische, mechanistische Physik):

- intuitiv einsichtig; berechenbar
- Raum und Zeit als absolute Größen
- →"Weltzeit" und
  "Weltraum"
  →gleichmäßig /

unbeweglich

**→Determinismus** 

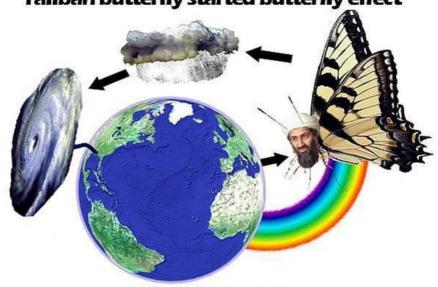
### **Einstein (mderne Physik)**

- (Fast) **alles ist relativ**→Abhängig vom Betrachter
- → Ausnahme: Lichtgeschwindigkeit ist absolut
- Abhängigkeit von Raum und Zeit→"Raumzeit"
- Relativität der Zeit in Abhängigkeit vom Bezugssystem / Betrachter
- →Zeit vergeht (in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit) unterschiedlich schnell→mit zunehmender Geschwindigkeit verlangsamt sich die Zeit
- Relativität des Raumes in Abhängigkeit von schweren Massen
- →Krümmung des Raumes
   (Strukturveränderung) = Gravitation
   →schwarzes Loch: Raumkrümmung
   "verschlingt" Licht

→Indeterminismus

### C: Ordnung, Chaos oder beides? (S. 154/155)





We believe you can fly to LACHSCHON.DE

1: Chaos - eine ordentliche Unordnung

B/ Atmosphäre, Herz, Gehirn als chaotische Systeme

- Chaos = Zustand vollständiger Unordnung / Verwirrung
- Merkmale:
- →keine Wiederholung, sondern stete Veränderung
- →keine Vorhersagbarkeit, obwohl die Gesetzmäßigkeiten, denen die Bestandteile der Systeme folgen, bekannt sind.
- →extreme Empfindlichkeit gegenüber Änderung der Ausgangslage (B/ Senkrecht stehende Stecknadel / Wetter → "Butterfly-Effekt")